

Merkblatt MBA Studiengang „Management & Business Strategie“ für Offiziere mit der Vertiefung „International Management“

1. Allgemeines

Warum „nur“ für Offiziere?

Der MBA Management & Business Strategie ist bundesweit der einzige Studiengang, der ausschließlich Offiziere zulässt und sich damit voll und ganz auf Offiziere konzentriert. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Qualitätssicherung: Offiziere sind vorausgewählt, haben Führungs- und Verantwortungserfahrung und eine gestandene Persönlichkeit. Kurzum: Sie sind bereits Executives.

In Kombination mit dem MBA sind das Eigenschaften und Fähigkeiten, die Offiziere auch für das zivile Management besonders hoch qualifizieren und über die zivile MBA-Studenten zumeist nicht verfügen.

Vor allem dann nicht, wenn es sich um MBAs handelt, die lediglich ein oder zwei Jahre Berufserfahrung voraussetzen.

Die Qualität der Absolventen ist es, die sie in der zivilen Wirtschaft auszeichnen und dazu führen, dass Unternehmen gezielt um Offiziere mit MBA werben.

Wir werden dieses bewährte Konzept nicht verwässern durch die Aufnahme ziviler Bewerber, bei denen wir diese wesentlichen Eigenschaften nicht automatisch voraussetzen können.

Damit geben wir den Unternehmen – die letztendlich ja als die potenziellen Arbeitgeber entscheiden, wen sie einstellen wollen – die hohe Wahrscheinlichkeit von charakterlich und fachlich hochqualifizierten Kandidaten.

Das ist ein bewährtes Erfolgsrezept, das seit 2006 gilt. Gepaart mit der gemeinsamen Wertewelt von Offizieren, die stark vom §12 SG geprägt ist, führt das erfahrungsgemäß dazu, dass sich solcherart ausgebildete Offiziere letztendlich den Job aussuchen können. Und das ist das Ziel unseres MBA.

Übrigens: Auch in unserem MBA und danach in der Alumniarbeit leben wir den erwähnten §12 natürlich ebenfalls.

Auch das können wir bei zivilen Kandidaten nicht erwarten. Zudem starten wir mit Offizieren bereits auf Executive-Level und erwarten

Für wen ist ein MBA der richtige Weg?

Wir sehen den MBA als ein Vehikel, ein Werkzeug, um ein definiertes Ziel zu erreichen. Daher empfehlen wir, mit Interessenten zu besprechen, ob sie sich eher breit aufstellen oder als Spezialisten arbeiten wollen. Auch wenn die meisten Absolventen zunächst als Spezialisten starten werden, sind sie mit dem MBA erfahrungsgemäß sehr schnell auf der

allgemeinen Führungsschiene in den Unternehmen. Wenn du das willst, ist der MBA ein passendes Tool für dich. Im Fall des „Spezialisten“, also z.B. dem Bauingenieur, dessen Wunsch es ist, in größeren Projekten Brücken zu bauen oder dem Sportwissenschaftler, der Vereine trainieren will, empfehlen wir – meist – eine fachbezogene Weiterbildung, da der MBA eine generalistische Führungsausbildung ist.

Er ermöglicht allerdings auch Spezialisten, aus der „Fachlaufbahn“ in die allgemeine Führungsverantwortung zu wechseln. So werden beispielsweise Ingenieure zu Teamleadern im sehr anspruchsvollen Vertrieb technischer Güter, Diplom-Pädagogen und Staats- und Sozialwissenschaftler zu Projektleitern in der Beratung oder in produzierenden Unternehmen, Sportwissenschaftler arbeiten als Führungskräfte im Gesundheitswesen/der Medizintechnik oder bei Sportartikelherstellern.

Der MBA erweitert also das Einsatzspektrum und damit die Karrieremöglichkeiten.

Inhaltliche Besonderheiten

In unserem Fall ist es speziell die Einbeziehung der bisherigen militärischen Berufserfahrungen und deren Ergänzung bzw. Anpassung an die zivile Wirtschaftswelt, die eine weitere Besonderheit des MBA darstellt. So wird z.B. die „Lagebeurteilung“ zur SWOT-Analyse, die Militärische Großlage zu „Porter’s five Forces“ und die „Aufklärung“ zur Marktforschung. Bei Fächern wie Projektmanagement oder Leadership passen wir dann lediglich die vorhandenen Kenntnisse der Offiziere an die Anforderungen der zivilen Wirtschaft an, bei anderen Modulen wie Marketing oder Wirtschaftsrecht, Finanzierung oder Controlling schaffen wir dann grundlegende, intensive Ergänzungen zu den bisherigen Erfahrungen der Offiziere.

Das bezeichnen wir als „maßgeschneidert“.

Der akademische Grad

Die Titelvergabe „MBA“ erfolgt ohne Zusatz (z.B. „für Offiziere“) durch die bayerische Landeshochschule München (HM), die größte Hochschule in Bayern und eine der größten Hochschulen Bundesweit.

Es handelt sich damit um einen staatlichen, rein zivilen Studienabschluss.

2. Die Qualität und die Studienstruktur

Der Master of Business Administration (MBA Management & Business Strategie) wird von der Hochschule München (HM) im ersten Studienabschnitt mit der prima events GmbH (pe) Hamburg durchgeführt (Bildungspartnerschaft). Hier ist eine Immatrikulation nicht erforderlich (s. 1.1).

Das haben wir so geregelt, damit wir speziell für Offiziere einen kompakten und vom Semesterbetrieb einer Hochschule losgelösten, hochflexiblen Studienbetrieb anbieten können, der genau auf ihre individuellen dienstlichen Bedarfe zugeschnitten werden kann. Dadurch werden u.a. auch (Sonder-) Prüfungen an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten möglich, sogar im Auslandseinsatz oder auf dem Schiff.

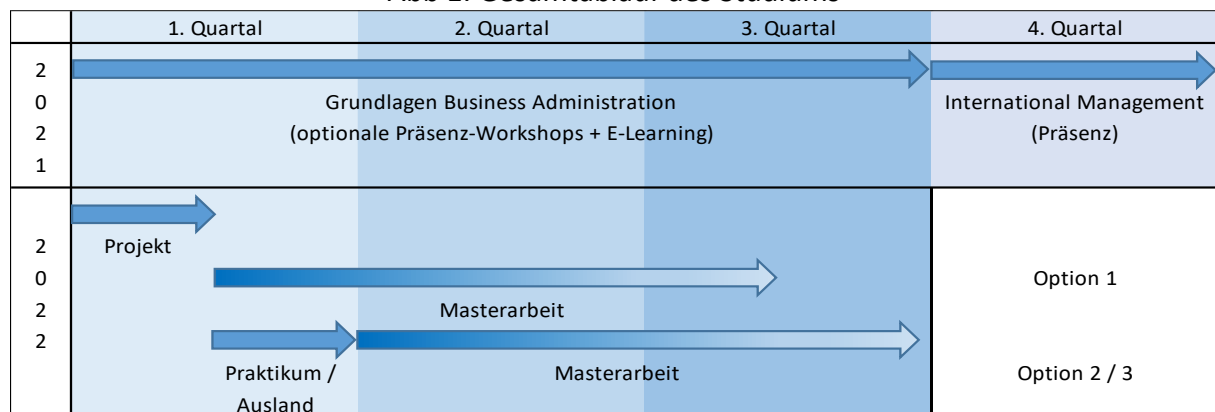
Dieser Part wird im Auftrag und nach den Qualitätskriterien und der Studien- und Prüfungsordnung der BWL-Fakultät der Hochschule München von Professoren und erfahrenen Unternehmensvertretern durchgeführt.

So werden auch die Qualitätsanforderungen der Akkreditierungsagentur FIBAA sichergestellt.

Der zweite Studienabschnitt erfolgt dann mit Immatrikulation durch die Hochschule München direkt. Für beide Studienabschnitte sind Hamburg und München die Standorte für die Wochenendpräsenzen sowie die dreimonatige Präsenzphase.

Die Veranstaltungen des ersten Studienabschnittes werden nicht nur in Corona-Zeiten gestreamt, so dass nicht immer eine persönliche Anwesenheit erforderlich ist.

Abb 1: Gesamtablauf des Studiums



2.1 Erster Studienabschnitt und Anerkennung von ECTS

Der erste Studienabschnitt (erstes Studienjahr) wird im Auftrag der Hochschule München von prima events GmbH als Bildungspartnerschaft im Rahmen eines Vorbereitungslehrgangs auf die staatliche Prüfung der Hochschule München durchgeführt und erfordert daher keine Immatrikulation. Der gesamte Abschnitt wird in E-Learning als Fernlehre mit begleitenden Chats durchgeführt, lediglich ein Einführungstag pro Modul ist in Präsenz vorgesehen. Für jedes Modul sind sechs bis sieben Wochen Dauer eingeplant.

Die jeweiligen Prüfungen werden nach dem Prüfungsreglement und der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule München abgenommen.

Alle drei Quartale können auch als eigenständige und in sich geschlossene Bildungsmaßnahme wahrgenommen werden, ohne dass sich eine weitere Studienphase anschließen muss. In einem solchen Fall endet dieser Abschnitt mit einem Zertifikat „International Management Studies“.

Die dabei erworbenen ECTS können jedoch voll auf den MBA Management & Business Strategie angerechnet werden, sofern die Teilnehmer dann die für diesen Studiengang erforderlichen Zulassungsvoraussetzungen (s. Punkt 2.) erfüllen.

Dieser Weg ist besonders geeignet für ein **dienstzeitbegleitendes Studium**, für Offiziere, die lediglich **eine Auffrischung ihrer Kenntnisse** wünschen oder für diejenigen, die noch nicht sicher sind, ob sie überhaupt ein gesamtes MBA-Studium durchlaufen möchten.

Alle drei Quartale können entweder in Vollzeit oder auch dienstzeitbegleitend studiert werden.

Abb.2: Erster Studienabschnitt

1. Quartal	Unternehmensführung und Geschäftsstrategien (Management & Business Strategy) Investition, Finanzierung und Risikomanagement (Investment, Financing & Risk Management)
2. Quartal	Marketing, Design und Unternehmenskommunikation (Marketing, Design & Business Communication) Betriebsforschung und quantitative Analyse (Operations Research & Business Analytics)
3. Quartal	Mitarbeiterführung und Organisationsentwicklung (Leadership & Organizational Development) Internes und externes Rechnungswesen / betriebliches Steuerwesen (Accounting & Taxation) Kosten- und Leistungsrechnung (Controlling) Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik (Business Law / Economic Policy)

Bei der Belegung einzelner Quartale werden die folgenden Zertifikate vergeben:

1. Quartal: Zertifikat „Unternehmensführung und Finanzierung“
2. Quartal: Zertifikat „Marketing und Marktforschung“
- 1.-3. Quartal: Zertifikat „International Management Studies“

Die dabei erworbenen ECTS können auf den MBA-Studiengang angerechnet werden, so dass eine Entscheidung für oder gegen das Studium erst nach dem dritten Quartal getroffen werden muss.

2.2 Zweiter Studienabschnitt bzw. Studienstart

Das 4. Quartal sowie der zweite Studienabschnitt (2. Studienjahr) finden nach der dann erforderlichen Immatrikulation als Studierende der Hochschule München in Präsenz statt. Der Präsenzstandort ist Hamburg.

Abb. 3: Wahlfächer nach erfolgter Immatrikulation

4. Quartal	International Strategy & Sales Global Entrepreneurship & International Venture Capital Finance and Control in International Companies Analytics & Quantitative Risk Management
------------	---

Das 4. Quartal beginnt mit den Wahlfächern „International Management“. Sofern Corona es erlaubt, werden die Wahlfächer in Präsenz mit vier Tagen pro Woche studiert. Der Schwerpunkt liegt hier vor allem auf der Anwendung des in den Vorkursen Gelernten. In Case Studies, Unternehmensbesuchen und vor allem in Teamarbeit werden aktuelle Vorgänge im internationalen Business recherchiert, aufgearbeitet, bewertet, eigene Lösungsvorschläge entwickelt und die Ergebnisse präsentiert. Dieser Teil des Studiums wird in englischer Sprache durchgeführt.

Nach dem Absolvieren der Wahlfächer lässt der Studienverlauf zwei Wege zu (s. Abb. 1): Nach einem Unternehmensprojekt, das sich mit einer konkreten Fragestellung in einem realen Unternehmen befasst, kann entweder ein Auslandsstudium an einer Partnerhochschule der Hochschule München oder ein Praktikum eingeschoben und danach die Masterarbeit erstellt oder direkt mit Bearbeitung der Masterthesis begonnen werden. Empfehlenswert sind hier vor allem Praktikum und Auslandsstudium, denn sie können häufig mit einer Masterarbeit inhaltlich gekoppelt werden.

3. Zulassungsvoraussetzungen

3.1 Abgeschlossenes Hochschulstudium

Für die Zulassung zum MBA Studium benötigst du ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit sieben Semestern und 210 ECTS-Punkten, mindestens jedoch 180 ECTS-Punkte. In letzterem Fall müssen die fehlenden 30 ECTS-Punkte während des MBA-Studiums zusätzlich erbracht werden.

Die Prüfungskommission der BWL-Fakultät der Hochschule München legt fest, welche Prüfungsleistungen dafür erforderlich sind. Das können z.B. ausführliche Projektberichte aus deiner Berufspraxis als Offizier sein oder auch ein betriebliches Praktikum.

Sofern du einen Diplom-Studiengang absolviert hast, ist ein Nachweis der ECTS-Punkte nicht erforderlich.

3.2 Fachrichtung des Vorstudiums und Einsatzbereiche mit MBA

Da es sich bei einem MBA um einen Weiterbildungsstudiengang handelt, ist die Fachrichtung des Vorstudiums weitgehend flexibel. Der Charme des MBA liegt ja gerade darin, dass er das Erststudium mit den Werkzeugen für das zivile Management in der Wirtschaft koppelt.

An den Universitäten und der FH der Bundeswehr erworbene Abschlüsse sind ohne Ausnahme geeignete Vorkenntnisse für unseren MBA.

Zu betonen ist dabei, dass das Ziel des MBA die Vorbereitung auf eine Management-Tätigkeit in der zivilen Wirtschaft ist. Hierbei definieren wir Dienstleistungen wie Consulting, produzierende Unternehmen der Konsum- oder Investitionsgüterindustrie sowie den Handel, aber durchaus auch Non-Profit-Organisationen als spätere mögliche Einsatzfelder, sofern die Kombination von beruflicher Erfahrung als Offizier, Erststudium und MBA – also Fach- und Führungsausbildung – zur jeweiligen Branche passt. Hier sind sehr viele Kombinationen denkbar.

Allen Tätigkeitsfeldern gemein ist jedoch für MBA-Absolventen die Management-Eignung und der Wille, weniger fach- als mehr führungsorientierte Positionen zu besetzen. Daher legen wir weniger Wert auf einen guten Notenschnitt, der in vielen Fällen lediglich belegt, dass der jeweilige Noteninhaber gute Prüfungen abgelegt hat, jedoch ansonsten zunächst nichts weiter. Einen Numerus Clausus haben wir dementsprechend nicht.

Wir bitten dich jedoch im Falle einer Bewerbung darum, Beratungsgespräch mit uns zu vereinbaren. Wir stellen dort gemeinsam im individuellen Detail fest, ob der MBA eine Lösung für deine beruflichen Ziele darstellt oder ob wir eine alternative Weiterbildung empfehlen. Dieses Gespräch ist optional, gibt aber eine gewisse Sicherheit dich, den BFD und uns, ob die BFD-Gelder gut angelegt sind oder ob sie vielleicht anderweitig besser angelegt wären.

Und für uns erhöht es die Wahrscheinlichkeit, dass unsere Studenten letztendlich bei uns zufrieden sind. Ganz eigennützig: Nur zufriedene Studenten empfehlen uns weiter. Das ist eines unserer „Zwischenziele“.

3.3 Sprachkenntnisse

Da Offiziere mit Studium immer noch in erster Linie Offiziere sind und auch dementsprechend nach den für diesen Beruf erforderlichen Persönlichkeitsmerkmalen und Fähigkeiten ausgewählt wurden, haben sie in der Regel gute bis sehr gute Sozial- und Kommunikationskompetenzen, wie sie eine erfolgreiche Führungskraft auch mitbringen sollte.

Das ist bei rein zivilen MBA-Interessenten nicht ohne weiteres vorauszusetzen, obwohl auch im zivilen Berufsleben genau das wichtige Eigenschaften von guten Managern sind und ein echtes Asset von Offizieren in der zivilen beruflichen Welt.

Diese sozialen Kommunikationsfähigkeiten sind uns sehr wichtig, aber an dieser Stelle geht es jetzt dann doch um etwas anderes, nämlich wortwörtlich um Sprache.

Was wir hier meinen: Die Auslandseinsätze und der automatisch zu erwerbende SLP haben bei vielen Offizieren die Befähigung erhöht, sich in der englischen Sprache gut auszudrücken. Bei manchen aber auch nicht. Die Vertiefung im zweiten Studienabschnitt wird in englischer Sprache durchgeführt.

Da wir keine Sprachschule sind, solltest du eine gewisse Sprachkompetenz bereits mitbringen. Erfahrungsgemäß ist SLP 3.3.1 eine gute Basis. Wenn du selber unsicher bist, wie du dich einordnen kannst, können wir gerne im Rahmen eines Beratungsgesprächs eine Gesprächsphase auf Englisch durchführen. In der Regel können wir dabei feststellen, ob die Englischkenntnisse ausreichen, lediglich eingerostet sind oder ob wir eine Weiterbildungsempfehlung aussprechen. In den allermeisten Fällen genügt es dann, den Rost etwas abzuschleifen, das Alltagsenglisch etwas mehr zu nutzen und dazu (möglichst englische, nicht unbedingt amerikanische!) Netflix-Serien in der Originalsprache zu schauen und die fehlenden Vokabeln nachzuschlagen...

3.4 Berufserfahrung

Ein MBA nur für Offiziere ist de facto ein MBA auf Executive-Level, denn Offiziere haben in der Regel geführt. Wir erwarten von dir mindestens fünf Jahre militärische Berufserfahrung, davon zwei Jahre in Führungspositionen als Zugführer, Kompaniechef o.ä., alternativ Facheinsätze mit Teamverantwortung oder Projektleitung.

Unser Lehrstoff ist so ausgewählt, dass Führungskräfte die Inhalte auch unterschiedlicher Fächer miteinander vernetzen, weil Offiziere in Systemen und nicht in Details denken. In der Bundeswehr wird das ja das „Leben in der Lage“ genannt und daraus folgt dann die Auftragstaktik. Auch das sind wichtige Voraussetzungen für Führungsaufgaben in der zivilen Welt der Wirtschaft.

Daher bitten wir um den entsprechenden Nachweis über Führungserfahrungen im Lebenslauf.

Diese fünfjährige Berufs- und Führungserfahrung als Zulassungsvoraussetzung, die uns aus dem Kreis der allgemeinen MBAs heraushebt, ist uns sehr wichtig. Zum Einen stellen wir damit sicher, dass wir tatsächlich nur hochqualifizierte „Studierende“ haben, zum Anderen zeigt es genau das auch den Unternehmen, die bei uns rekrutieren.

3.5 Eignungsverfahren

Ein Eignungsverfahren haben wir nicht eingerichtet, bitten dich jedoch zu deiner eigenen Sicherheit darum, mit uns ein Beratungsgespräch zu führen, wie bereits mehrfach erwähnt.

4. Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung benötigen wir die folgenden Unterlagen:

1. Bewerbungsantrag (im Download-Bereich unter „Bewerbung“)
2. Stichwortartiger Lebenslauf, aus dem auch die (Führungs-) Tätigkeiten als Offizier hervorgehen
3. Ein erkennbares Lichtbild, möglichst neuesten Datums
4. Ein Motivationsschreiben, aus dem die beruflichen Ziele und Ihre Gründe hervorgehen, warum du bei uns studieren möchtest
5. Zeugnis über dein Erststudium mit Noten- und ECTS-Nachweis
6. SLP-Nachweis oder Adäquat (z.B. TOEFL)

5. Fristen

Bewerbungsfrist ist der 15.12. des jeweiligen laufenden Jahres für den Intake des folgenden Jahres am jeweils 01.01.2021. Vorlesungsbeginn der erste Montag der zweiten Januarwoche.

6. Zeugnis und Titel

Das Zeugnis wird ausgestellt von der Hochschule München, der Titel lautet „MBA“ ohne jedwede Zusätze wie „für Offiziere“ oder anderes.
Rein Zivil, rein Staatlich.

7. Wenn du Fragen hast

Falls du Fragen hast, nutze doch bitte unser Kontaktformular oder ruf´ uns direkt an. Unser Studiengangskoordinator, Prof. Stefan Busch, steht dir jederzeit (also zu den üblichen Zeiten, die einigermaßen menschenverträglich sind) auch telefonisch unter 0171 7922175 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Anregungen, Kommentare und/oder Fragen, und das meinen wir ernst!

Dein Team vom
„MBA Management & Business Strategie“ für Offiziere
WWW.MBA-NUR-FÜR-OFFIZIERE.DE

PS: Auf der nächsten Seite findest du ein Factsheet zum Studiengang als Überblick.

Die Key Facts: Alle wichtigen Informationen auf einen Blick	
Anbieter	Hochschule München, University of Applied Sciences Größte staatliche Hochschule des Landes Bayern
Bezeichnung	MBA Management & Business Strategy
Akademischer Abschluss	Master of Business Administration (MBA) Ein rein staatlicher, ziviler Bildungsabschluss
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitoffiziere zwei Jahre bis drei Monate vor Ende der Dienstzeit • Zeitoffiziere nach Ende der Dienstzeit
Dauer des Studiums:	Regelstudienzeit: 21 Monate (4 Semester)
Anzahl Leistungspunkte	90 ECTS
Zuordnung des Masterstudiengangs	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsorientiert • Weiterbildend
Studienstruktur	<p>1. Studienabschnitt: Neun Monate als Fernstudium</p> <ul style="list-style-type: none"> • davon entweder drei bis neun Monate Dienstzeitbegleitend • oder drei bis neun Monate in Vollzeit nach Ende der Dienstzeit <p>(Dieser Studienabschnitt kann als in sich abgeschlossene Bildungsmaßnahme mit Zertifikatsabschluss studiert werden. Die dabei erworbenen ECTS können jederzeit auf den MBA angerechnet werden.)</p> <p>2. Studienabschnitt: 12 Monate Präsenzstudium in Vollzeit nach der Dienstzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • davon 3 Monate intensive Kompaktstudienwochen • 6 Wochen Projekt im Unternehmen • 6 Wochen Praktikum und/oder Auslandsstudium • 6 Monate Masterarbeit (im Unternehmen) /Masterseminar
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Während der dienstzeitbegleitenden Phase: Deutsch • Während der Präsenzphase nach der Dienstzeit: Englisch
Studienstandort	<p>Präsenzphase: Hamburg und München</p> <p>Fernstudienphase: Anywhere, je nach den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Präsenzveranstaltungen oder Virtual Classroom</p>
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss eines ersten Hochschulstudiums mit 210 ECTS (für ein Studium mit 180 ECTS gilt eine Sonderregelung) • mindestens fünfjährige berufspraktische Erfahrung als Offizier • Kenntnisse in der englischen Sprache (z.B. SLP oder TOEFL) • Motivation (Motivationsschreiben) • Empfohlen: Persönliches Beratungsgespräch mit Studiengangsleitung
Bewerbung	Bewerbungen sind jederzeit möglich bis zum 15.12. des laufenden Jahres Für den Intake am 01.01. des folgenden Jahres
Studienbeginn	01.01. jeden Jahres, Quereinstieg möglich
Studiengangsentgelt	12.500 EUR
Akkreditierung	Akkreditiert durch FIBAA

Stand: 07/2021